



Sorj Chalandon  
**Wilde Freude**

Roman

›Thelma und Louise‹ mitten in Paris

Als die Pariser Buchhändlerin Jeanne die Diagnose Brustkrebs bekommt, verlässt sie ihr Mann, weil er das Leid seiner Frau nicht erträgt. Den Rat ihrer Ärzte, sich Unterstützung zu suchen, setzt sie auf überraschende Weise um: Ihre engsten Verbündeten im Kampf gegen den Krebs werden Brigitte, Assia und Mélody, allesamt Frauen, denen das Schicksal nicht wohlgesinnt war. Und so zögert Jeanne nicht lang, als ihre Mithilfe gefragt ist bei einem gewagten Coup: Geplant ist ein Überfall auf den größten Juwelier der Stadt, im Herzen von Paris.

Sorj Chalandon

**Wilde Freude**

Roman

Deutsche Erstausgabe

288 Seiten

ISBN: 978-3-423-14886-3

EUR 13,00 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 28. Dezember 2023 , 1.

Auflage

Format : 11,5 x 19,0 cm

Übersetzung: Aus dem  
 Französischen von Brigitte

Große

Sprache: Deutsch

Übersetzer\*in: Brigitte Große



© JF PAGA

Autor\*in

## Sorj Chalandon

Sorj Chalandon, geboren 1952 in Tunis, gilt als einer der bedeutendsten Journalisten und Schriftsteller Frankreichs. Viele Jahre lang schrieb er für die Zeitung ›Libération‹, seit 2009 ist er Journalist bei der Wochenzeitung ›Le Canard enchaîné‹. Für seine Reportagen über Nordirland und den Prozess gegen Klaus Barbie wurde er mit dem Albert-Londres-Preis ausgezeichnet. Auch sein schriftstellerisches Schaffen wurde mit zahlreichen Literaturpreisen gewürdigt, unter anderen dem Prix Médicis und dem großen Romanpreis der Académie française.

Übersetzer\*in

## Brigitte Große

Brigitte Große, 1957 in Wien geboren, studierte Philosophie, Musikwissenschaft, Soziologie und Psychologie in Wien und Hamburg. Anschließend war sie als Lektorin und Redakteurin tätig. Sie lebt heute als Übersetzerin aus dem Französischen in Hamburg. Sie überträgt unter anderem Amélie Nothomb, Frédéric Beigbeder und Georges-Arthur Goldschmidt ins Deutsche. 1994 und 2015 erhielt Brigitte Große den Hamburger Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen. Sie war Trägerin des Hieronymusrings und wurde 2017 mit dem Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung ausgezeichnet.

## Pressestimmen

»›Wilde Freude‹ ist ein Buch des Widerstands und der Rebellion, beunruhigend und befreiend, voller Trauer und Wut, Zärtlichkeit und Kraft.«

20. August 2020 , Dagmar Kaindl , Buchkultur

»Großartig übersetzt von Brigitte Große, ist "Wilde Freude" eine wahre Freude. Es ist ein Roman, der viel wagt und noch mehr gewinnt.«

23. August 2020 , Roland Freisitzer , sandammeer.at

»›Wilde Freude‹ ist ein kleines feines Buch, das ein wenig wie ein modernes Märchen anmutet und allerlei philosophische Erkenntnis über das Leben in sich trägt.«

25. August 2020 , Katrin Kaiser , Abendzeitung

»Macht Spaß und Mut!«

26. August 2020 , Anke Gappel , Tina

»Sorj Chalandons Roman ›Wilde Freude‹ ist ein Buch des Trotzes, das gekonnt die Schwere mit dem Leichten mischt.«

26. August 2020 , Thomas Andre , Hamburger Abendblatt

»Großes Lesekino.«

2. September 2020 , Anke Gappel , Meins

»›Wilde Freude‹ heißt der Roman von Sorj Chalandon - eine Tragikomödie der besten Art.«

6. September 2020 , Morgenpost am Sonntag

»Eine gewagte und gekonnte Mischung, eben die ›Wilde Freude.«

7. September 2020 , Alex Dengler , denglers-buchkritik.de

»Ein sehr lesenswerter Frauenroman, von einem Mann verfasst!«

10. September 2020 , Bettina Armandola , bookreviews.at

»Ich habe den Roman innerhalb weniger Stunden gelesen und den rasanten Erzählstil sehr genossen. Die filmreifen Wendungen waren so überraschend wie kreativ.«

14. September 2020 , nord-seiten.de

»Eine lebensbejahende Lektüre, ein Aufruf zu mehr Lebensmut. Kurz: Ein starkes Buch – (nicht nur) für starke Frauen!«

9. Oktober 2020 , schreiblust-leselust.de

»Sorj Chalandon sorgt dafür, dass die Leser mit Jeanne lachen und weinen können. Großartig.«

4. November 2020 , Augsburg Allgemeine

»Die vier Protagonistinnen sind bestechend klug analysiert.«

9. November 2020 , Sabine Rahner , Badisches Tagblatt

»Dieses Buch konnte ich nicht aus der Hand legen, es entwickelt einen ganz eigenen Sog.«

29. Januar 2021 , Petra Samani , buchblinzler.blogspot.com

»Tolles Buch!«

14. Februar 2021 , Express Sonntag

»Das Buch ist ein Bekenntnis zur Freundschaft und einem Leben mit Freude.«

20. Februar 2021 , Heilbronner Stimme

»Der französische Erfolgsautor versteht es, die Gefühle seiner Protagonistinnen ohne Sentimentalität wiederzugeben.«

, Helmut Schneider, Wien live

»Ein überaus warmherziges Buch darüber, was im Leben wichtig ist!«

, Film Sound & Media

»Erst langsam, dann immer schneller setzt Sorj Chalandon diesen Lebens-Motor in Bewegung, und je mehr Fahrt seine abenteuerliche Emanzipationsgeschichte aufnimmt, um so wilder ist die Freude, die beim Lesen dieses wunderbaren Romans entsteht.«

25. August 2020, Katja Petrovic, SR 2

»Sorj Chalandon erzählt von einer mutigen Frau, die das Leben am Schopf packt.«

11. September 2020, Dina Netz, WDR 5

»Dem französischen Schriftsteller Sorj Chalandon ist ein Kunststück gelungen: als Mann ein durch und durch einfühlsames Buch über Frauen mit Krebs zu schreiben.«

29. November 2020, Die Presse

»Sorj Chalandon schreibt einfühlsam von einer Pariser Buchhändlerin, die Gesundheit und Mann verliert, aber drei neue Freundinnen dazugewinnt (und mit ihnen einen Überfall plant).«

, Barbara

»In Sorj Chalandons Roman ›Wilde Freude‹ werden krebserkrankte Frauen zu Gangstern. Dabei balanciert der französische Autor zwischen Ironie und Mitgefühl.«

, Jeannette Villachica, Wiener Zeitung extra

## Autor\*in Sorj Chalandon bei dtv

- Wilde Freude, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14886-3
- Die Legende unserer Väter, Paperback, ISBN: 978-3-423-24899-0
- Mein fremder Vater, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28114-0
- Am Tag davor, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14781-1
- Wilde Freude, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28237-6
- Wilde Freude, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1705-3
- Verräterkind, Hardcover, ISBN: 978-3-423-29033-3
- Rückkehr nach Killybegs, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14828-3